

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 7 (1853)

Artikel: Die nordetruskischen Alphabete auf Inschriften und Münzen
Autor: Mommsen, T.
Erratum: Nachtrag zu S. 210
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtrag zu S. 210.

Von der Inschrift n. 17 geht mir so eben (25. Juni 1853) durch Hrn. Biondelli's freundliche Vermittlung eine genaue Zeichnung zu, die Herr F. Odorici von Brescia nach einem von ihm besessenen Abdruck des Steines genommen hat; es war noch möglich die Tafel danach zu berichtigen. — Der Stein befindet sich am westlichen Ufer des Gardasees, unweit der Grenze von Italien und Tirol, im Kirchthurm von Volcino (Gemeinde Tremosine riv. di Salò im District Gargnano). Herr Odorici bemerkt, dass die fünf Punkte in der fünften Zeile einfache Höhlungen, die der Schlusszeile dagegen aus dem Stein herausgearbeitete kleine Kreise sind.

Auch von n. 18 a—c erhalte ich nachträglich Abschriften auf demselben Wege, die mit den von Hrn. Rosa genommenen genau übereinstimmen. Die drei Ziegel von äusserst sorgfältiger Schrift (*di una precisione e di un taglio nettissimo*) sind dem Museum von Brescia eben aus Cividate in Val Camonica zugekommen.
